# magazin

4/2025

FSE Gruppe

**ERLEBNIS:** Besuch im Zoologischen Garten

**ERZÄHLUNG:** Bärin Lilo auf Entdeckungstour im Umland

**INFORMATION:** Lebensmittelverschwendung

# INHALTSVERZEICHNIS


**3** VORWORT

**4** ERLEBNISBERICHT
**Zoologischer Garten** – *Den wilden Tieren ganz nah*

**6** **Musik lag in der Luft** – *Ein Nachmittag bei den Maltesern*

**8** ERZÄHLUNG
**Auf Abenteuerreise mit Bärin Lilo** – *Eine mystische Reise*

**10** ANKÜNDIGUNGEN
**Termine der einzelnen Häuser**

**11** INFORMATION
**Lebensmittelverschwendung** – *Aktionstag in Berlin*

**12** INTERNES
**Sommerfest 2025** – *Impressionen in Bildern*

**14** **Firmenlauf** – *In Adlershof gemeinsam am Start*

**16** RÄTSEL

**18** KOLUMNE
**Martha – Das Kochbuch** – *von Narrator*

**19** INFOS & IMPRESSUM
**Rätselauflösung**




# VORWORT

*Hallo liebe Leserinnen und Leser,*

*ich möchte die Gelegenheit nutzen, um mich bei Ihnen vorzustellen.*

*Mein Name ist Anja Tatzik und ich bin 35 Jahre alt. Ich bin gelernte Kauffrau im Gesundheitswesen. Seit dem 9. Juli 2025 arbeite ich in der Verwaltung der Pflegeeinrichtung Käthe Kern.*

*Ich bin gebürtige Berlinerin und aufgewachsen im schönen Lichtenberg. Heute lebe ich mit meinen beiden Kindern (7 und 15 Jahre alt), meinem Lebensgefährten, einem Hund und einer Katze am Rand von Berlin in Marzahn. In meiner Freizeit unternehme ich viel mit meinen Kindern, lese sehr gerne, bin mit Vorliebe in der Natur unterwegs und hänge sehr gerne mit dem Kopf in den Beeten unseres Kleingartens. Dieser ist im kleinen Ort Neuhardenberg, welches sich im wunderschönen Märkisch-Oderland befindet.*

*Während meiner Ausbildung zur Kauffrau im Gesundheitswesen war ich bereits Praktikantin im Unternehmen der Pflegeeinrichtung Marzahn tätig. Daher sind mir viele Abläufe noch gut im Gedächtnis und die Einarbeitung in der Pflegeeinrichtung Käthe Kern fiel mir nicht ganz so schwer.*

*Als Verwaltungsmitarbeiterin kümmere ich mich zum Beispiel um die Taschengeld-Konten unserer Bewohner, erstelle die Rechnungen, kümmere mich um die eingehende Post und habe für die Angehörigen, Betreuer, Mitarbeiter und Bewohner stets ein offenes Ohr. Dabei sind mir eine freundliche und offene Kommunikation besonders wichtig.*

*Ich freue mich, Teil des Unternehmens zu sein und bin bestrebt, mein Bestes zu geben, um Ihnen bei Anliegen aller Art zu helfen oder weiter zu vermitteln.*

*Im letzten Magazin des Jahres erfahren Sie unter anderem, wie in der FSE gegen Lebensmittelverschwendung gekämpft wird. Wir gehen wieder auf Reisen mit der Bärin Lilo und berichten von den Ausflügen, die einige Bewohnerinnen und Bewohner gemacht haben.*

*Schauen Sie einfach mal rein und viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen*

Anja Tatzik
Mitarbeiterin Verwaltung
in der Pflegeeinrichtung Käthe Kern

*Ganz herzlich und mit einem weinenden Auge verabschieden wir uns von unserer langjährigen Mitarbeiterin Frau Nolte und wünschen ihr viel Spaß, Gesundheit und Glück im verdienten (Un)Ruhestand.*

*Auch sagen wir „Auf Wiedersehen" zu Frau Wenzel und Herrn Dittner, die uns in Richtung neuer Aufgaben ganz woanders hin verlassen. Viel Glück dort und vielleicht sehen wir uns ja wieder.*

Die Redaktion des FSE Magazins

# Ein unvergesslicher Ausflug in den Berliner Zoo

Am 19. Juni 2025 war es endlich soweit: Ein lang ersehnter Ausflug in den Berliner Zoo stand für die Bewohnerinnen und Bewohner des Käthe-Kollwitz-Hauses auf dem Programm. Schon Tage zuvor war die Vorfreude groß – viele erinnerten sich an frühere Besuche mit der Familie oder den Enkeln und waren gespannt, den Zoo wiederzusehen.

Bei Sonnenschein und guter Laune ging es am Vormittag mit dem FSE Bus Richtung Zoologischer Garten. Dort erwartete uns eine faszinierende Tierwelt: majestätische Elefanten, neugierige Erdmännchen und natürlich die beliebten Pandabären. Auch die lebhaften Affen sorgten für viele Lacher und brachten so manche Erinnerung zum Vorschein.

*Oben: Unsere gutgelaunte Gruppe posiert an einer Skulptur von „Knautschke", einst Berlins berühmtestes Nilpferd.*
*Unten: Ein Nashorn im Gehege und der Eingang zum Panda Garten.*

*Fotos rechte Seite: Eindrücke von all den wilden und zahmen Tieren, die wir auf unserem Rundgang sahen. Das machte natürlich hungrig und die belegten Brote schmeckten an der frischen Luft doppelt gut.*

Zur Mittagszeit stärkten wir uns gemeinsam an mitgebrachten Butterbroten und frischem Obst. Anschließend blieb noch Zeit für einen Spaziergang durch die weitläufigen Anlagen oder eine erholsame Pause im Schatten der alten Bäume.

Am Nachmittag traten wir erfüllt von schönen Eindrücken, netten Gesprächen und einem harmonischen Gemeinschaftserlebnis die Heimreise an. Für viele war es ein Tag, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die diesen Ausflug möglich gemacht haben – und vor allem unseren Bewohnerinnen und Bewohnern, deren Begeisterung und Freude diesen Tag so besonders gemacht haben. Solche gemeinsamen Momente bereichern unser Miteinander und lassen uns noch enger zusammenwachsen.

Auf viele weitere schöne Erlebnisse!

Umut Besler
Koordinator Betreuung FSE

# Ein Nachmittag voller Musik

*bei den Maltesern*

Was für ein schöner Sommertag! Die Malteser hatten zu ihrem Sommerkonzert am 26. Juni 2025 eingeladen – und viele Freunde, Nachbarn und Gäste kamen, um miteinander einen besonderen Nachmittag zu erleben.

Schon beim Eintreten lag der Duft von frisch gebrühtem Kaffee und selbstgebackenem Kuchen in der Luft.

Die liebevoll gedeckte Tafel ließ keine Wünsche offen: Von cremiger Torte bis hin zum klassischen Streuselkuchen war für jeden etwas dabei. Man spürte gleich, wie viel Herzblut die Helferinnen und Helfer in die Vorbereitung gesteckt hatten.

Das Konzert selbst war ein echtes Highlight. Mit ihren Klängen und Instrumenten nahmen die Musikerinnen und Musiker die Zuhörer mit auf eine kleine Reise – mal beschwingt und fröhlich, mal leise und gefühlvoll. Immer wieder wurde zwischendurch geklatscht, gelächelt und auch einfach nur still gelauscht. Man merkte: Die Musik brachte die Menschen zusammen.

Zwischen den Stücken blieb Zeit für Gespräche, Lachen und das ein oder andere Wiedersehen. Viele Gäste betonten, wie wohltuend es sei, in einer so herzlichen Atmosphäre einfach den Alltag hinter sich zu lassen und Gemeinschaft zu erleben.

Am Ende waren sich alle einig: Dieses Sommerkonzert war ein Fest für alle Sinne – für Ohr, Herz und Gaumen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die dazu beigetragen haben, dass dieser Nachmittag so besonders wurde. Und schon jetzt freut man sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Umut Besler
Koordinator Betreuung FSE

*Bei schönstem Wetter und guter Bewirtung durch die vielen Helferinnen und Helfer der Malteser, dazu die tolle Musik, stieg die gute Laune aller Besucherinnen und Besucher von ganz alleine.*

# Die wunderschönen Reisen mit Lilo

## Eine flauschige Bärin auf Abenteuer

Halli hallo liebe Leserinnen und Leser. Hatte euch der letzte Ausflug in den Norden gefallen? Diesmal bleiben wir hier im Osten, denn auch hier gibt es so Schönes zu erleben. Ich reibe meine Tatzen schon vor Freude, denn ich nehme euch diesmal mit auf Entdeckertour nach Beelitz. Könnt ihr schon erraten wohin genau? Juchhu, auf geht es zu den Beelitzer Heilstätten. Der ganze Ort klingt schon spannend. Was uns dort wohl erwartet?

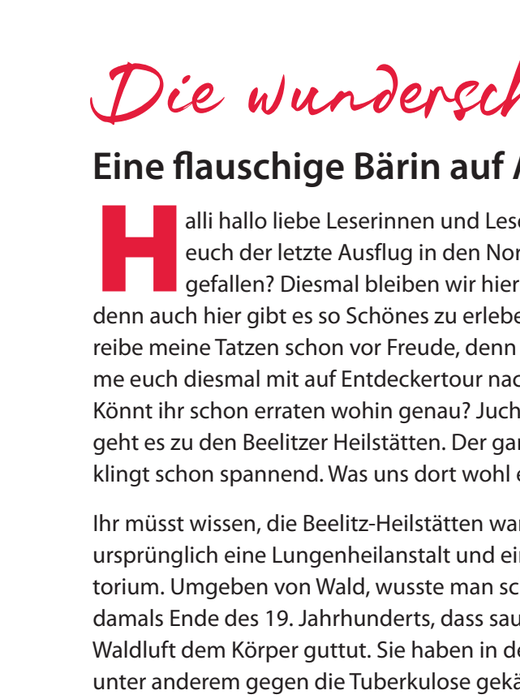
Ihr müsst wissen, die Beelitz-Heilstätten waren ursprünglich eine Lungenheilanstalt und ein Sanatorium. Umgeben von Wald, wusste man schon damals Ende des 19. Jahrhunderts, dass saubere Waldluft dem Körper guttut. Sie haben in der Klinik unter anderem gegen die Tuberkulose gekämpft und im Wandel der Zeit hat sie viel erlebt. Ein richtig geschichtsträchtiger Ort muss man sagen, aber später mehr dazu. Uns erwartet ein großer Waldpark. Neben einem Barfußpfad oder für mich ein nackig Pfotenpfad, gibt es noch einen Baumwipfelpfad, der durch das Gelände führt und neben Informationen zu verschiedenen Baumarten eine atemberaubende Aussicht auf die Bauten gibt. Eine grüne Oase und Gebäude, die in Ruinen liegen, doch es hat auch etwas Magisches. Fassaden, deren Ziegel Stein auf Stein den Zeiten trotzten. Da fühle ich kleine Bärin mich noch kleiner.

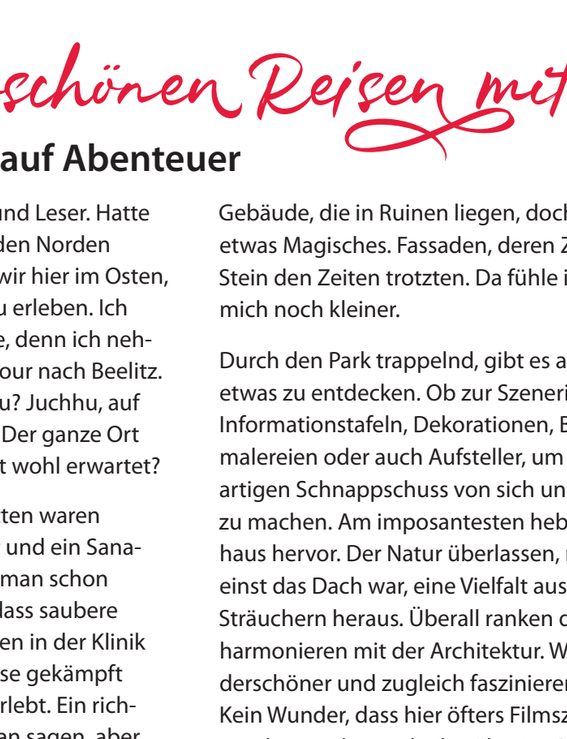
Durch den Park trappelnd, gibt es an jeder Ecke etwas zu entdecken. Ob zur Szenerie passende Informationstafeln, Dekorationen, Blumen, Wandmalereien oder auch Aufsteller, um einen einzigartigen Schnappschuss von sich und seinen Lieben zu machen. Am imposantesten hebt sich das Alpenhaus hervor. Der Natur überlassen, ragt dort wo einst das Dach war, eine Vielfalt aus Bäumen und Sträuchern heraus. Überall ranken die Pflanzen und harmonieren mit der Architektur. Was für ein wunderschöner und zugleich faszinierender Anblick. Kein Wunder, dass hier öfters Filmszenen gedreht wurden, auch von der berühmten Metalband Rammstein mit dem Lied *„Mein Herz brennt“*.

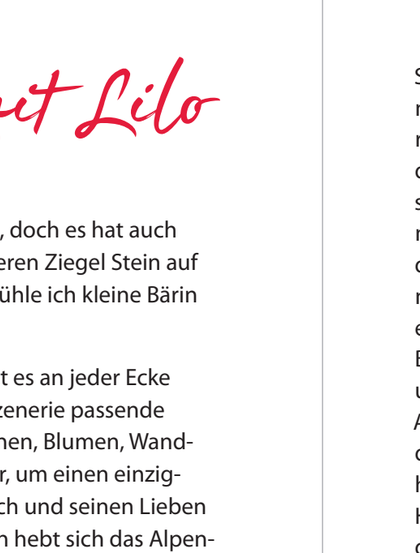
Es gibt aber auch andere interessante Bauwerke wie die Chirurgie, den Frauenpavillon, die Koch- und Waschküche sowie ein Pförtnerhaus. Jedes auf seine Weise charmant mit dem gewissen Etwas. Was das Schöne ist, dass es für jedes Führungen gibt. Spannend und außergewöhnlich. In einer dieser Führungen lernte ich, dass dort der *„blaue Heinrich“* an die Patienten vergeben wurde. Nun fragt ihr euch sicher, was das denn nun wieder ist. Ich staunte auch nicht schlecht. Es ist eine kleine blaue Glasflasche, die um den Hals gehängt für die Spucke war, ach nee, man nennt es fachbärig *Sputum*. Hach, was ein seltsames Wort. Jedenfalls war es dafür da, dass Bakterien sich nicht verbreiten. Hygiene ist das Ah und Oh in der Medizin. Im Zweiten Weltkrieg war die Anlage vom sowjetischen Militär übernommen worden und war somit das größte sowjetische Militärhospital im Ausland. Ich könnte noch so viel über die Heilstätten erzählen, doch wir wollen schnell weiter, denn wir haben Glück. Heute ist ein Event namens ALIVE, welches jedes Jahr mit einem anderen Thema stattfindet. Mit Taschenlampenführung und überall bunten Lichtern, die für ein mystisches Ambiente sorgen. Diesmal war das Thema *„der Zauberwald“*. Schaudarsteller spazierten durch den Park und die Lichteranlagen waren großartig. Ein Raum war mit Kristallen ausgeschmückt und das Sonnenlicht ließ alles so bunt erstrahlen. Das war echt zauberhaft. Ein Besuch lohnt sich!

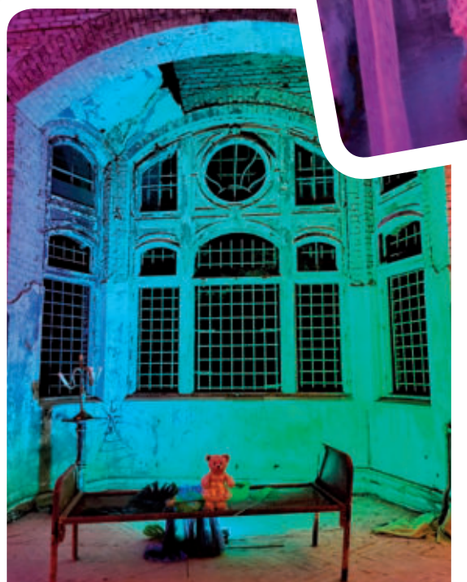
So, langsam werde ich aber müde. Das war ein fantastisches Erlebnis. Ich hoffe, euch hat dieser Ausflug auch so gefallen wie mir. Wir lesen uns sicher wieder, wenn es heißt: *„Die wunderschönen Reisen mit Lilo – eine flauschige Bärin auf Abenteuer“*.

Nicole Manz









*Bilder linke Seite:*
*Lilo posiert mit den damaligen Damen der Heilstätten.*
*Eine schaurige Szene mit Lilo an der Treppe vom Alpenhaus.*
*Lilo und der Blaue Heinrich.*
*Bilder rechte Seite:*
*Lilo zwischen den zauberhaft illuminierten Kristallen.*
*Mystische Stimmung in vielen Räumen und Lilo mittendrin.*
*Auch eine gruselige Stimmung machte Lilo nichts aus.*

*Alle Fotos von Nicole Manz.*

## Termine im Haus Südostallee

**Freitag, 10. Oktober 2025 | 15:30 bis 17:30 Uhr**
Oktoberfest mit Herrn Schwerdtfeger, zünftiger Musik und guter Laune

**Donnerstag, 23. Oktober 2025 | 14.00 bis 17.00 Uhr**
Mode Mobil mit der Winterkollektion, Verkauf vor Ort

**Dienstag, 11. November 2025 | 12.00 Uhr**
St. Martin mit traditionellem Gänse-Essen

**Donnerstag, 4. Dezember 2025 | 14.00 bis 15.00 Uhr**
Adventskonzert – musikalisches Highlight für Menschen mit Demenz, gestaltet von den Maltesern

**Freitag, 12. Dezember 2025 | 15:30 bis 17:30 Uhr**
Weihnachtsfeier mit Herrn Schäfer – festlich & besinnlich

**Mittwoch, 31. Dezember 2025 | 15:30 bis 17:30 Uhr**
Silvesterfeier – ein Prosit auf das kommende Jahr
Je nach Stimmung kann es auch länger gehen ...

## Termine im Haus Marzahn

**Donnerstag, 30. Oktober 2025 | 15:00 bis 17:00 Uhr**
Oktoberfest mit zünftiger Musik und guter Laune

**1 x jeden Monat**
Tierbesuchsdienst

**1 x jede Woche**
**Busausflüge mit wechselnden Ausflugszielen!**

## Termine im Haus Käthe Kollwitz

**Freitag, 17. Oktober 2025 | 15:30 bis 17:30 Uhr**
Oktoberfest mit Herrn Schwerdtfeger, zünftiger Musik und guter Laune

**Montag, 20. Oktober 2025 | 14.00 bis 17.00 Uhr**
Mode Mobil mit der Winterkollektion, Verkauf vor Ort

**Dienstag, 11. November 2025 | 12.00 Uhr**
St. Martin mit traditionellem Gänse-Essen

**Freitag, 19. Dezember 2025 | 15:30 bis 17:30 Uhr**
Weihnachtsfeier mit Herrn Schäfer – festlich & besinnlich

**Mittwoch, 31. Dezember 2025 | 15:30 bis 17:30 Uhr**
Silvesterfeier – ein Prosit auf das kommende Jahr.
Je nach Stimmung kann es auch länger gehen ...

*Illustrationen: pikisuperstar@freepik und Freepik*





# Berlinweiter Aktionstag

*am 30. September 2025 gegen Lebensmittelverschwendung*

Jährlich landen in Deutschland mehr als elf Millionen Tonnen Lebensmittel, von denen ein erheblicher Teil noch genießbar wäre, im Abfall. Um diesem Missstand entgegenzuwirken, bündelt die Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz im Rahmen der Berliner Ernährungsstrategie und des Runden Tisches zur Eindämmung der Lebensmittelverschwendung zahlreiche Aktionen in der Hauptstadt.

Am 30. September 2025 findet hierzu ein berlinweiter Aktionstag gegen Lebensmittelverschwendung statt.

**Auch die Stiftung zur Förderung sozialer Dienste Berlin (FSD-Stiftung) beteiligt sich aktiv:**

- Beim **FSD Lwerk Berlin Brandenburg gemeinnützige GmbH** werden in ausgewählten Betrieben die Tellerrückläufer der Mittagessen gewogen und ausgewertet. Ziel ist es, Transparenz über vermeidbare Abfälle zu schaffen und konkrete Verbesserungen im Speisealltag anzustoßen.
- Bei der **FSE Förderung Sozialer Einrichtungen gGmbH & FSE Pflegeeinrichtungen gGmbH** werden Workshops in den Betrieben für die Küchenmitarbeiterinnen und -mitarbeiter der FSE Catering durchgeführt. Hier werden praxisnahe Ansätze vermittelt, um die Sensibilität für einen bewussten Umgang mit Lebensmitteln weiter zu stärken.

Die FSD Stiftung beschäftigt sich seit über drei Jahren intensiv mit dem Thema Lebensmittelverschwendung im Rahmen ihrer Nachhaltigkeitsstrategie. Der Aktionstag bietet nun eine zusätzliche Gelegenheit, das Engagement sichtbar zu machen und weitere Verbesserungen umzusetzen.

*„Lebensmittel sind wertvoll – und wir tragen gemeinsam Verantwortung, sie achtsam zu verwenden. Unser Ziel ist es, nicht stehenzubleiben, sondern kontinuierlich besser zu werden“*, betont die FSD Stiftung.

Ernst Sandmann
Geschäftsführer der FSE Catering und Service gGmbH
in Zusammenarbeit mit:

Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

Jetzt mitmachen bei
#DeutschlandRettetLebensmittel

ZU GUT FÜR DIE TONNE!

*Foto: Claudiu Morut / unsplash*

# So schön war der Sommer

## Sommerfest 2025 im Haus Käthe-Kern

*Illustration: pikisuperstar@freepik*

*Impressionen von unserem Sommerfest im Haus Käthe Kern. Bei schönstem Wetter waren Bewohnerinnen und Bewohner sowie Gäste gut gelaunt und genossen die vielen Leckereien. Und wer für jeden Spaß zu haben ist, ließ sich ausgefallen schminken. Wir freuen uns schon auf den nächsten Sommer.*

# Gemeinsam am Start

## *Unsere Teilnahme an der 13. Adlershofer Firmenstaffel*

Am 11. September 2025 nahm die Pflegeeinrichtung Südostallee erstmals an der 13. Adlershofer Firmenstaffel teil. Rund 261 Teams aus Adlershof und Umgebung waren vor Ort – ein Anlass, bei dem Teamgeist, Motivation und gesundes Zusammenhalten im Mittelpunkt standen.

Der Tag startet für alle wie gewöhnlich. Um 10 Uhr kam dann die Hiobsbotschaft, dass ein Team nicht antreten könne, da zwei Kollegen erkrankt sind. Zum Glück ist unser Haus und auch einige Kollegen für spontane Einsätze und lustige Aktionen zu haben, sodass sich unvermittelt zwei Kolleginnen gefunden haben, die unseren Kollegen Herrn Melcher aus der Betreuung in der Teamstaffel unterstützten. Dafür ein besonderer Dank an Frau Wosnizek und Frau Kayser – unsere neue Kollegin aus der Verwaltung (MAV).

Um 15 Uhr trafen sich alle laufbegeisterten Kolleginnen und Kollegen im Eingangsbereich der Pflegeeinrichtung, um gemeinsam mit einem organisierten Shuttle zum Landschaftspark Johannisthal am Groß- Berliner Damm zu fahren.

Frau Branig, Herr Büchner und Stefan Kukowski waren schon vor Ort und haben unseren Stand aufgebaut – Obst und Wasser wurde vom Catering bereitgestellt. Somit hatten wir diesmal auch einen Anlaufpunkt, der von Frau Roikola und Herrn Büchner durchgehend betreut wurde und zum Austausch und Stärken nach dem Lauf diente. Sogar einige Angehörige unserer Kollegen war mit dabei, um uns anzufeuern. Auch hier: DANKE für den Support.

Auf dem Platz war eine Menge los, denn 261 Teams waren anwesend. Um 16:30 Uhr gingen die ersten Läufer an den Start. Jeder Teilnehmer legte 2,9 Kilometer durch den idyllischen Landschaftspark Johannistahl zurück – vorbei an Schafen und herrlicher Natur. Wir sind mit insgesamt fünf Teams angetreten, die mit ihrem Sportsgeist und ihrer Motivation super Zeiten liefen und sich eine gute Platzierung erkämpften.

*Alle freuen sich auf den Lauf.*
*Mit dabei unser FSE-Busfahrer Stephan und die Dinos.*

*Mit viel Begeisterung und Spaß schafften es alle ins Ziel. Die Platzierung war Nebensache, denn dabei sein ist alles.*

Auch dieses Mal waren wieder unsere Dinos vertreten. Das Motto der Dinos war: Wer 5,5 Kilometer schafft, schafft auch 2,9 Kilometer!!! Somit belegte das Dino Team zwar den vorletzten Platz, aber das war ganz egal, denn wichtig war und ist: dabei sein ist alles!!!

An dieser Stelle möchte ich allen Kolleginnen und Kollegen danken, die vor Ort waren und dieses wunderbare Event mitgestaltet haben. Euer Einsatz vor Ort, eure Unterstützung und euer freundschaftlicher Antrieb, haben unsere Teilnahme zu etwas Besonderem gemacht. Vielleicht gelingt es uns für die kommende Staffel, noch mehr Kolleginnen und Kollegen zu begeistern und erneut gemeinsam an den Start zu gehen! Danke auch an die tollen Teams, es hat uns einen großartigen Spaß gemacht.

**Platzierungen:**

**1.** Team 2 → 0:42:32
**2.** Team 5 → 0:53:25
**3.** Team 3 → 0:57:54
**4.** Team 4 → 1:00:25
**5.** Team 1 → 1:06:02

Für das Laufteam der FSE Südostallee
Alexandra Hiersemann
Wohnbereichsleitung und stellvertretende PDL

# Schwedenrätsel

Beim Lösungswort handelt es sich um einen Romantitel von Stefan Zweig. Viel Freude beim Rätseln.

| | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Körnerfrucht | | Sinnspruch, Spottgedicht | | schweizerisch: Fahrrad | | Haustier | | leise (Musik) | Estland in der Landessprache | Fluss in Nordostschottland | | Werk Homers | Steigerung von gut | Wunddesinfektionsmittel | | Ballsportart | Passionsspielort am Inn (in Tirol) |
| vollziehende Gewalt | | | | | | | | 9 | | Kurier, Postzusteller | | | | | 8 | | |
| | | | | Fragewort | | Vorrichtung zum Heizen, Kochen | | kleines Lasttier | | | | 12 | linker Nebenfluss der Fulda | | | | |
| Schaft der Vogelfeder | | | | | | | 7 | biomed. Institut (Abk.) | | franz. unbestimmter Artikel | Christusmonogramm | | | | Kfz-Zeichen Niederlande | | |
| höchster Berg in Wales | Hering nach dem Ablaichen | | portugiesisches Volks- u. Tanzlied | | römische Glücksgöttin | | | | | | | | norwegischer Königsname | | Kochsalz enthaltendes Wasser | | Zahlungsmittel |
| | | 13 | | | | | chinesische Dynastie | | | | müde, schläfrig (ugs.) | | | | | | |
| unterer Bereich des Weltmeeres | | Stadt im span. Baskenland | | norwegische Hauptstadt | rumänische Panflöte | | | | duftende Gartenblume | | | | | | | 1 | |
| lang gezogener Strand (ital.) | | | | | | | | | | | | | | Sperrklinke | | Urgroßmutter (Kosewort) | |
| | | | | | | | | | | | | | | | 10 | | |
| Held; Halbgott (griech. Myth.) | Bundesstaat der USA | | männliches Borstentier | | | | | | | | | | Wiener Nervenarzt (Sigmund) | | asiatische Raubkatze | | Adlerstein, Eisenmineral |
| 5 | | | | | | | | | | | | | Säulenhalle im alten Athen | | | | |
| Stadt in Italien, südlich von Turin | | gehacktes Schweinefleisch | | Höhenlage; Bildungsstand | | | | | | | | | englisch: Zeit | | | | |
| Gebetsschlusswort | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 3 | | | | | | | | | | | | Gesandter des Papstes | Maßeinheit der Temperatur | | hängendes Gefäß für Topfpflanzen | |
| französisch: Liebling, Schatz | gerade dort, genau dort | | schweiz. Reformator (Ulrich) | | | | | | | | | | Kammlinie des Berges | | | | |
| | | | | | berühmt, angesehen | | frühere britische Popgruppe | | Anschrift | | Rundblick | früher: sehr festes Gefängnis | | | vorhaben, beabsichtigen | | Summe d. genet. Informationen |
| jagen, treiben | | Gerät zur Gewichtsbestimmung | | 4 | | | Gotteshaus, große Kirche | | | | Kopfbedeckung | | | | | | |
| | | | | | griechisch: Luft | | | | Kolonist | | | | | | | | |
| Edelgas | | spanisch: Hurra!, Los!, Auf! | | rhythm. betonter Jazz (Kzw.) | 6 | | Abkürzung für et cetera | | | 2 | Körperglied | | | Nachtmahr | | | |
| Lehr-, Glaubenssatz | | | | | | Schnell!; Ab! | | | Boxhieb | | | | | | | Zeichen für Milligramm | |
| | | | 11 | weibliches Märchenwesen | | | | engl. Bezeichnung für Aktie | | | | | | austral. Laufvogel | | | |
| größere Tanzveranstaltung | Dringlichkeitsvermerk | | | | | Roman von Stephen King | | | umdrängt, dicht umgeben | | | | | | | | |

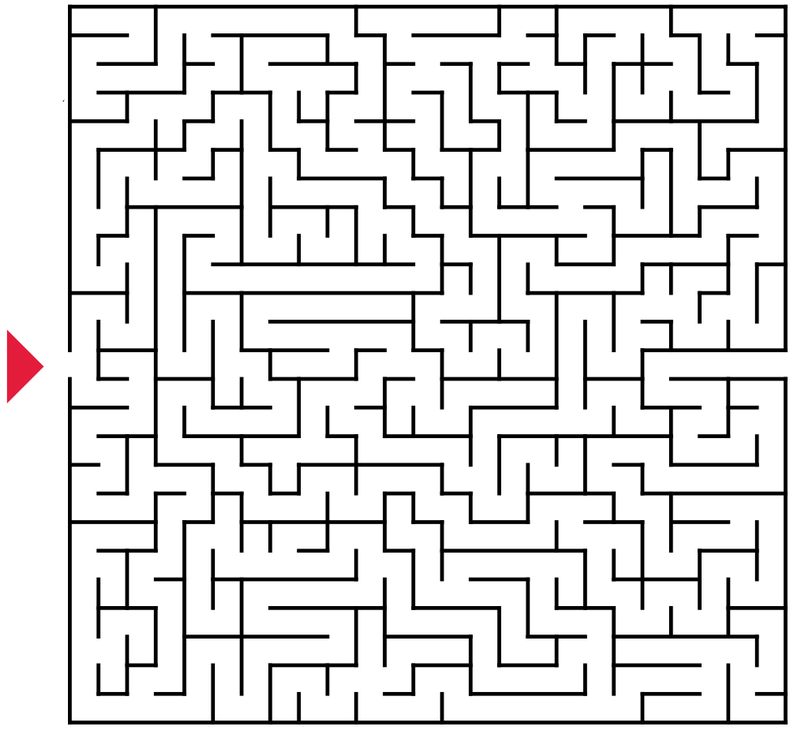
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | | | | |





# Halloween-Rätsellabyrinth

Finden Sie den Weg quer durchs Labyrinth zur lustigen Halloween-Kürbisfamilie.



# Quizfragen

Diese Fragen bringen viel Spaß in einer geselligen Runde und hält Ihr Wissen auf Trab.

**1.) Wie hieß der erste deutsche Bundeskanzler?**

- ◯ Ludwig Erhard
- ◯ Konrad Adenauer
- ◯ Willy Brandt
- ◯ Helmut Schmidt

**2.) Wer erfand den Heißluftballon?**

- ◯ Carl von Linné
- ◯ Benjamin Franklin
- ◯ Gebrüder Montgolfier
- ◯ James Watt

**3.) Welcher dieser vier Berge ist der höchste Berg?**

- ◯ die Zugspitze
- ◯ der Montblanc
- ◯ das Matterhorn
- ◯ der Ätna

**4.) Wie hieß der erste Hund im Weltall?**

- ◯ Kira
- ◯ Lusi
- ◯ Nona
- ◯ Laika

*Linke Seite: Schwedenrätsel von Krupion, Foto: Freepik | Rechte Seite: Rätsellabyrinth und Quizrätsel von Rätseldino , Illustration von Freepik*

*Lösungen auf Seite 19*

# Martha - Das Kochbuch

*von Narrator*

Beim Stöbern im Bücherregal fiel mir ein altes Kochbuch in die Hände. Dass es oft benutzt wurde, ist am losen Einband und auf verschiedenen Seiten an Fingerabdrücken und Flecken zu erkennen. Schon der Titel des in alter Druckschrift geschriebenen Buches weckte mein Interesse:

Martha Koch- u. Wirthschaftsbuch und darunter:
Martha. eine zuverlässige Rathgeberin in der Kochkunst und in den meisten Zweigen der Hauswirthschaft.

Neben Geschirr und Hauswäsche waren damals Kochbücher ein beliebtes Hochzeitsgeschenk für die zukünftige Hausfrau. Neugierig schlage ich das lädierte Fachbuch auf. Es ist 1906 als 17. Auflage eines sächsischen Verlags in Thorn (heute Toruń in Polen) und Leipzig erschienen. Interessant, was Martha den Kochwilligen und Haushaltführenden damals empfohlen hat. Es macht Spaß, in diesem alten Ratgeber zu blättern. Auf über dreihundert Seiten hat Martha, neben den vielen Kochrezepten, manch Interessantes und auch, für die heutige Zeit, Ungewöhnliches aufgeschrieben. Auch Werbung gab es: Auf dreizehn Seiten stößt man auf Firmennamen und Produkte, die man auch heute zum Teil noch kennt: H. Schlinck & Cie, Mannheim bietet Palmin an. Lilienmilch-Seife gibt es bei den Hoflieferanten Bergmann & Co in Radebeul-Dresden. Den *„Katechismus für das feine Haus- und Stubenmädchen“* hätten Sie sich beim Fröbel-Oberlin-Verlag in Berlin-Südende für 65 Pfg. bestellen können. Meßmer's Thee, lese ich, konnte man beim Frühstück für den Preis von kaum mehr als 1 1/2 Pfg. pro Tasse genießen. Zum Einkauf gehört natürlich auch Dr. Oetker's Backpulver für 10 Pfg. dazu. Daneben wird LIEBIG's Fleisch-Extrakt in 1/16 engl. Pfund in der Zinntube beworben. Ein Kaufpreis ist leider nicht angegeben. Aber ich gehe davon aus, dass die Firma heute nicht mehr existiert. Und wenn, wird sie ihren Fleischextrakt nicht mehr in englische Pfund abgewogenen Zinntuben verkaufen.

Ohne die heute selbstverständlichen Kühlschränke war die Lagerung der Lebensmittel ein Problem. Regelmäßig werden wir über die Medien daran erinnert, keine Lebensmittel wegzuwerfen. Auch Martha hat sich schon damals mit diesem Thema beschäftigt: ***Alt gewordenes Fleisch zu behandeln:*** *Man wäscht das Fleisch mehrere Male in ziemlich lauwarmem Wasser ab, wässerte es dann in kaltem Wasser ein, welches man öfter erneuert, und bebrüht es unmittelbar vorher, ehe man es an's Feuer (Kohleherd) bringen will, mit einem Kamillenaufguß. Man thut zu diesem Zweck die Kamillenblumen in ein Haarsieb, hält dasselbe über das Fleisch und gießt das kochende Wasser über. Nachdem es hierin 1/4 Stunde gestanden, wäscht man es noch in Wasser ab.*
Sie sehen, altes Fleisch muss nicht gleich in die braune Tonne!

Sollten Sie auch Personal beschäftigen, hat Martha ebenfalls einen Tipp für Sie. Hier die Ratschläge aus vergangenen Zeiten: ***Gesinde-Speisung:*** *…Vorschläge die im südlichen Theile der Provinz Westpreußen im Allgemeinen gebräuchlich sind. … an Fleisch erhalten sie Sonntags 1/2 Kilogramm, Dienstags 1/4 Kilogramm (bisweilen auch statt des Fleisches Klöße oder ein Stück Butter zum Brot), Donnerstags 3/8 Kilogramm. In der Zeit vom 1. Oktober bis 1. April fällt das zweite Wochenbrot und Dienstags das Fleisch aus … Gemüse, Obst etc. muß man durch Uebung zutheilen lernen. Jede Hausfrau thut gut, sich in Betreff der Speisung des Gesindes nach der am Orte oder der Gegend herrschenden Sitte zu richten … Sie lasse hierbei Herz und Verstand zusammen urtheilen und hole sich Rath von solchen Leuten, die ihre Untergebenen nicht verwöhnen, aber doch anständig und ohne Geiz behandeln.*

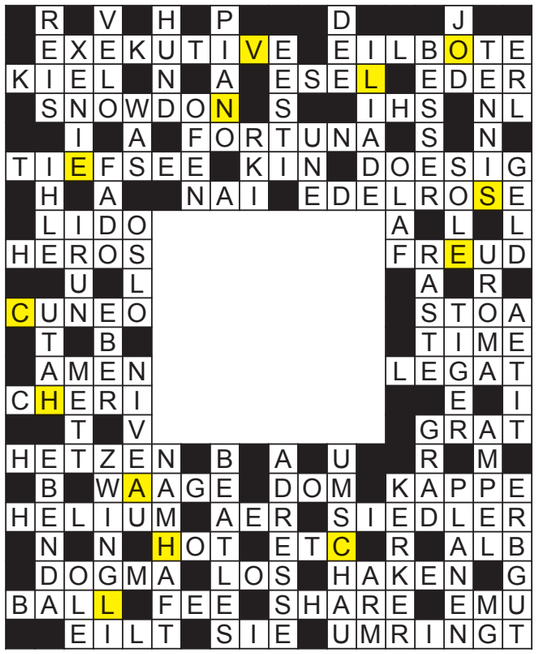
In einer Zeitschrift las ich, wie kochen heute geht: Mit einer Küchenmaschine, die mit Wlan-Unterstützung, einer extra App und mit einem Smartphone ähnlichen Touchscreen, Kochrezepte und Tipps anzeigt. Aus einer Unmenge von Rezepten muss man nur die gewünschte Mahlzeit ins Display eintippen. Nun nur noch die auf dem Display angezeigten Zutaten einfüllen. Der elektrische Küchenhelfer wiegt, rührt, kocht und brät. Und selbst jüngere Kinder können das Gerät bedienen. Nach Kochen und Braten gelingt es mit dem Wundergerät auch noch, selbstgemachtes Eis für den Nachtisch zu fabrizieren. Leider muss man die Maschine, während der Arbeitsgänge, immer wieder abwaschen. Schade, dass sie das nicht automatisch selbstständig erledigt. Das ist nämlich eine Tätigkeit, die nicht zu meinen Lieblingsbeschäftigungen gehört. Ich bin mir sicher, dass beim Hersteller sicher schon jemand an einer Lösung knobelt. Es ist die richtige Erfindung für die kochferne und küchenmaschinenaffine Bevölkerungsschicht. Ein Gerät, das aber seinen Preis hat, und so legte ich die Zeitschrift erst einmal zur Seite. Ich greife zum gedruckten Kochbuch, hole Topf und Pfanne aus dem Küchenschrank und beginne *„Altdeutsch“* zu kochen, ohne zwischendurch abzuwaschen. Die ungeliebte Küchenarbeit kommt erst nach dem Genuss meiner Kochkunst.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Tag und den Genuss einer wohlschmeckenden, selbst produzierten Mahlzeit.



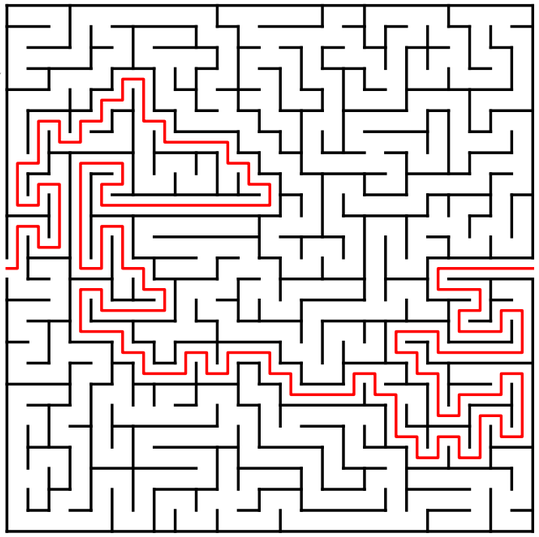


**Auflösung Schwedenrätsel von Seite 16**



**Lösungswort:** SCHACHNOVELLE

**Auflösung Halloween-Rätsellabyrinth von Seite 17**



**Auflösung Quizfragen von Seite 17**

**1.)** Konrad Adenauer
**2.)** Gebrüder Montgolfier
**3.)** der Montblanc
**4.)** Laika

**Übrigens:**

*Beim FSE-Magazin kann jeder mitmachen! Sie haben ein Thema, welches Ihnen am Herzen liegt? Ob Hobby, Aktuelles aus Ihrem Kiez oder Neuigkeiten aus aller Welt, wir veröffentlichen Ihre Geschichte gerne im FSE-Magazin. Senden Sie uns eine Mail an* ***m.schroeter@fse-gruppe.com*** *Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!*

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:**
FSE Förderung Sozialer Einrichtungen gGmbH
FSE Pflegeeinrichtungen gGmbH

**Redaktionsleitung:**
Melis Schröter

**Gestaltung / Layout:**
Annedore Schmidt

**Druck:**
Druckerei Gläser, Gerlinger Straße 50, 12349 Berlin

**Bilder:**
FSE gGmbH, FSE PE gGmbH, alle anderen Fotos sind direkt ausgezeichnet

**Verantwortlich im Sinne des Presserechts:**
FSE gGmbH und FSE PE gGmbH

# ÜBERSICHT ÜBER UNSERE HÄUSER

**Zentrale**
**FSE gGmbH & FSE Pflege-einrichtungen gGmbH**
Kaulbachstraße 65
12247 Berlin
Tel. 030 - 670 65 68 - 0

**Pflegeeinrichtung**
**Käthe Kollwitz**
Kaulbachstraße 65 | 12247 Berlin
Frau Hotescheck, Einrichtungsleitung
Tel. 030 / 77 11 08-11
Frau Nusi-Harbig
Pflegedienstleitung
Tel. 030 / 77 11 08-12
Herr Khan, Sozialdienst
Tel. 030 / 77 11 08-13

**Pflegeeinrichtung**
**Treptow-Johannisthal**
Südostallee 212 | 12487 Berlin
Frau Hoteschek, Einrichtungsleitung
Tel. 030 / 63 22 35-11
Frau Thederan, Pflegedienstleistung
Tel. 030 / 63 22 35-12
Frau Jahnel und Frau Kirmse, Sozialdienst
Tel. 030 / 63 22 35-13

**Pflegeeinrichtung Marzahn**
Wittenberger Str. 38 | 12689 Berlin
Herr Dittner, Einrichtungsleitung
Tel. 030 / 93 66 70-19
Frau Wenzel, Pflegedienstleitung
Tel. 030 / 92 253-141
Herr Loitesberger, Pflegedienstleitung
Tel. 030 / 92 253-145
Frau Ehrenteit, Sozialdienst
Tel. 030 / 92 253-179
Frau Louis, Sozialdienst
Tel. 030 / 93 66 70-21

**Pflegeeinrichtung Käthe Kern**
Woldegker Straße 21 | 13059 Berlin
Frau Schilling, Einrichtungsleitung
Tel. 030 / 92 70 76-18
Frau Golze, Pflegedienstleitung
Tel. 030 / 92 70 76-49
Frau Roch, Pflegedienstleitung
Tel. 030 / 92 70 76-26
Frau Blagojevic, Sozialdienst
Tel. 030 / 92 70 76-17

**FSE** Gruppe